

PLANIPATCH FAST TRACK

Feinkörnige, sehr schnell erhärtende, standfeste
zementgebundene Spachtelmasse



KLASSIFIZIERUNG GEMÄSS EN 13813

Spachtelungen mit **Planipatch Fast Track**, ausgeführt nach den Vorgaben in diesem technischen Merblatt, entsprechen der Klassifizierung CT-C35-F7-E gemäß EN 13813

ANWENDUNGSBEREICH

Planipatch Fast Track kann für Reparatur- und Ausgleichsarbeiten von Böden, Wänden, Stufen und Pfeilern im Innenbereich zum Auszug bis auf „Null“ verwendet werden, wenn eine sehr schnelle Erhärtung und Trocknung in Verbindung mit einer besonders glatten Oberfläche erforderlich ist. Geeignet in privaten, gewerblichen und industriellen Bereichen.

Anwendungsbeispiele

Geeignet für:

- Ausgleichen von unebenen, rauen Untergründen, zum Auszug bis auf „Null“;
- Füllen von Hohlräumen, Löchern und Rissen in festen Untergründen;
- schnellen Anspachteln oder Ebnen vor der vollflächigen Spachtelung mit selbstnivellierenden Spachtelmassen;
- Ausbessern und Ausgleichen von Treppenstufen, Podesten und Ecken von Pfeilern.

Geeignet auf:

- Betonuntergründen, Zementestrichen und Schnellestrichen erstellt aus **Mapecem**, **Mapecem Pronto**, **Topcem** oder **Topcem Pronto**;
- Estriche auf Anhydrit- und Magnesiumbasis;
- Fußbodenheizung;
- Keramik- und Terrazzo-Fliesen;
- Naturwerksteinen;
- Betonwänden und zementären Putzen;
- alten Untergründen mit fest-anhaftenden, wasserfesten Klebstoff- oder Spachtelmassenresten.

Angemischt mit **Latex Plus**, kann **Planipatch Fast Track** verwendet werden zum Glätten und Ausbessern von entsprechend vorbereiteten Metall- und Holzoberflächen, alten Untergründen mit Resten von Farben, Harzen und bituminösen Klebstoffen, vollflächig verklebten elastischen Bodenbelägen und Holzböden. **Planipatch Fast Track + Latex Plus** kann außerdem verwendet werden als Grundierung zur Haftvermittlung vor dem Auftrag von Spachtelmassen auf schwierigen Untergründen.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Planipatch Fast Track ist ein grauer, vorgemischter Werk trockenmörtel aus Spezialzementen, ausgewählten Sanden und hochwertigen Kunststoffen, welcher in den MAPEI-Forschungslaboratorien entwickelt wurde.

Mit Wasser vermischt, bildet **Planipatch Fast Track** einen thixotropen Mörtel mit einer guten Verarbeitbarkeit und hoher Haftfestigkeit auf dem Untergrund. Dank der besonders feinkörnigen Textur eignet sich das Produkt zum Auszug bis auf „Null“, um eine gleichmäßige und geschlossene Oberfläche zu erzielen. Die speziellen Bindemittel ermöglichen ein Modellieren und Glätten der Spachtelmasse nach kurzer Zeit, sodass die erforderliche Oberfläche erreicht wird. Als Reparatur- oder Spachtelmasse kann **Planipatch Fast Track** auch in höheren Schichtdicken verwendet werden. In diesem Fall wird empfohlen, das Produkt bei Schichtdicken über 25 mm mit bis zu 30 %-Gewicht Quarzsand 0,1 – 0,5 mm zu strecken. Unter normalen Bedingungen kann die endgültige Glättung mit geeigneten selbstnivellierenden Spachtelmassen und der Einbau aller Arten von Bodenbelägen nach 45 – 60 Minuten durchgeführt werden. Als Ausgleichs- und Glättmasse für großflächige Spachtelungen beträgt die maximale Schichtdicke 5 mm. In diesem Fall kann die Verlegung aller Arten von Bodenbelägen nach frühestens 4 Stunden erfolgen.

Planipatch Fast Track härtet ohne Schwund oder Rissbildung aus und erreicht ein sehr hohes Maß an Druckfestigkeit und Beständigkeit gegen Stöße und Abrieb. Mit **Planipatch Fast Track** geebnete oder geglättete Untergründe weisen eine sehr glatte, feinstrukturierte Oberfläche auf, besonders gut geeignet für elastische Bodenbeläge.

Planipatch Fast Track weist ein äußerst geringes Emissionsverhalten auf. Deshalb ist das Produkt von der GEV mit dem EMICODE EC1 Plus (sehr emissionsarm) zertifiziert und mit dem „Blauen Engel“ nach DE-UZ 113 ausgezeichnet.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

- beim Anmischen nicht mehr Wasser zugeben als vorgegeben und anstehenden Mörtel nicht nochmals mit Wasserzugabe aufrühren;
- keinen Kalk, Zement, Gips, o.Ä. beimischen;
- nicht im Außenbereich verwenden;
- nicht auf Untergründen mit dauerhaft aufsteigender Feuchtigkeit verwenden;
- nicht bei Temperaturen unter +5 °C anwenden;
- die Oberfläche vor zu schneller Austrocknung, z.B. durch hohe Temperaturen und/oder Zugluft, schützen;
- keine Gebinde von **Planipatch Fast Track** vor der Anwendung direkter Sonneneinwirkung oder Wärmequellen aussetzen;
- bei großflächigen Spachtelungen mit **Planipatch Fast Track** beträgt die Mindestschichtdicke 3 mm vor der Verlegung von Parkett;
- nicht als Nutzboden verwenden.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss einheitlich trocken, tragfähig und sauber sein und darf keinen Staub, trennende Substanzen, Farbe, Wachs, Öle, Lacke, Rost oder Gips Spuren aufweisen.

Oberflächlich labile zementäre Untergründe müssen abgetragen oder, wo möglich, verfestigt werden, z.B. mit **Profas**, **Primer MF**, **Eco Prim PU 1K**, usw.

Beton- oder zementäre Untergründe mit zu hoher Restfeuchtigkeit müssen mit **Primer MF**, **Eco Prim PU 1K** oder anderen geeigneten Grundierungen aus dem MAPEI Produktsortiment vorbehandelt werden.

Zur Staubbindung und Vereinheitlichung der Saugfähigkeit sind zementäre Untergründe vorzustreichen, z.B. mit **Eco Prim T Plus**, **Primer G** oder anderen geeigneten Grundierungen aus dem MAPEI-Produktsortiment, verdünnt je nach Saugfähigkeit des Untergrunds.

Risse und Scheinfugen im Untergrund sind mit **Eporip** oder **Eporip Turbo** zu sanieren.

Calciumsulfatestriche sind vor dem Ausgleichen und Spachteln mit **Planipatch Fast Track** mit **Eco Prim T Plus**, **Primer G** oder anderen geeigneten Grundierungen aus dem MAPEI-Produktsortiment zu grundieren, verdünnt je nach Saugfähigkeit.

Bestehende keramische Fliesen, Naturwerksteine, elastische Beläge, sowie Kunstharz- und Metalloberflächen sind mit einem geeigneten Grundreiniger ausreichend zu reinigen und/oder mit geeigneten Schleifmaschinen kräftig anzuschleifen.

Auf bestehenden keramischen Fliesen oder Naturwerksteinen wird ein Auftrag von **Eco Prim T Plus** oder **Eco Prim Grip** empfohlen. Die Verwendung von **Eco Prim T Plus** auf alten festsitzenden Klebstoffresten wird ebenfalls empfohlen.

Planipatch Fast Track mit **Latex Plus** angemischt kann zum Glätten und Spachteln verwendet werden, insbesondere von Metall- und Holzoberflächen, festhaftenden elastischen Belägen und Holzböden, alten Kunstharzoberflächen, sowie von Untergründen mit Resten von Bitumen und reaktiven Klebstoffen.

Anmischen

25 kg **Planipatch Fast Track** werden in ca. 7,50–7,75 Liter kaltes, klares Wasser eingeführt und mit einem langsam laufenden Rührwerk zu einer geschmeidigen, homogenen und klumpenfreien Masse angemischt. Nur so viel Mörtel anmischen, wie innerhalb von 10 Minuten (bei +23 °C) verarbeitet werden kann.

Verarbeitung

Der angemischte Mörtel wird mit einer Glättkelle oder Spachtel auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen. Falls erforderlich, können weitere Aufträge nach und nach aufgebracht werden (Wartezeit ca. 40 – 50 Minuten zwischen jedem Auftrag, je nach Temperatur).

Bei Verwendung von **Planipatch Fast Track** für Spachtelarbeiten bis auf „Null“ oder für Reparaturarbeiten in verschiedenen Schichtdicken kann der Auftrag von geeigneten selbstnivellierenden Spachtelmassen und die Verlegung aller Arten von Bodenbelägen nach 45 – 60 Minuten erfolgen.

Bei Verwendung von **Planipatch Fast Track** als Ausgleichs- und Glättmasse für großflächige Spachtelungen in Schichtdicken von 3 – 10 mm kann die Verlegung aller Arten von Bodenbelägen nach frühestens 4 Stunden erfolgen.



Füllen von Hohlräumen mit
Planipatch Fast Track

Reinigung

Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser und Seife leicht gereinigt werden. Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich.

VERBRAUCH

Der Verbrauch von **Planipatch Fast Track** beträgt 1,5 kg/m² pro mm Schichtdicke.

LIEFERFORM

Planipatch Fast Track ist in 25 kg Säcken erhältlich.

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde, bei trockener Lagerung. Mit zunehmender Lagerzeit kann sich eine Abbindeverzögerung einstellen, die sich jedoch nicht negativ auf die Eigenschaften des ausgehärteten Produktes auswirkt.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Für Kinder unzugänglich aufzubewahren. Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung dieses Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden, sofern zulässig entsprechend örtlicher Vorschriften. Produkt enthält keine Konservierungsmittel; Informationen für Allergiker sowie das Technische Merkblatt erhältlich unter Telefon-Nr. +43 (0) 2783/8891. Schutzhandschuhe tragen. Lagerungsbedingungen: trocken und kühl lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen. Tragen Sie eine Schutzbrille. Sollte der Kleber oder Verlegewerkstoff mit Ihren Augen in Berührung kommen, sofort mit viel Wasser auswaschen und Augenarzt aufsuchen. Schützen Sie Ihre Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen. Tragen Sie lange Hosen. Vermeiden Sie längeren Hautkontakt mit dem Kleber oder Verlegewerkstoff. Betroffene Hautteile sind sofort gründlich mit Wasser zu säubern. Je länger frischer Kleber oder Verlegewerkstoff auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernsten Hautschäden. Kinder von frischem Kleber oder Verlegewerkstoff fernhalten.

Das Produkt beinhaltet:

Bindemittel, mineralische Füllstoffe, Additive (VdI-RL 31/12/2023).

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

TECHNISCHE DATEN (typische Werte)

KENNDATEN DES PRODUKTS

Konsistenz:

feines Pulver

Farbe:	grau
Schüttdichte (kg/m ³):	1.150
Festkörperanteil (%):	100
Kennzeichnung nach: GISCODE: EMICODE: BLAUER ENGEL:	ZP1 – zementhaltige Produkte, chromatarm EC1 Plus – sehr emissionsarm DE-UZ 113

FRISCHMÖRTELEIGENSCHAFTEN (bei +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit)

Mischungsverhältnis:	30 – 31 Gew. Teile Wasser zu 100 Gew. Teile Planipatch Fast Track
Dichte der Mischung (kg/m ³):	1,900
pH-Wert der Mischung:	ca.12
Verarbeitungstemperatur (°C):	von +5°C bis +30°C
Verarbeitungszeit (Minuten):	ca.10
Erstarrungsbeginn (Minuten):	ca.20
Begehbar (Minuten):	ca.60
Wartezeit vor Nachfolgearbeiten:	
– bei Verwendung für Spachtelarbeiten bis auf "Null" oder für Reparaturarbeiten (Minuten):	45-60
– bei Verwendung als Ausgleichs- und Glättmasse für großflächige Spachtelungen in Schichtdicken von 3 – 10 mm (Stunden):	4 – 6

ENDEIGENSCHAFTEN

Druckfestigkeit (N/mm ²):	
– nach 60 Minuten:	8
– nach 4 – 6 Stunden:	20
– nach 1 Tag:	25
– nach 3 Tagen:	30
– nach 7 Tagen:	34
– nach 28 Tagen:	39
Biegezugfestigkeit (N/mm ²):	
– nach 60 Minuten:	1,5
– nach 4 – 6 Stunden:	2,5
– nach 1 Tag:	3
– nach 3 Tagen:	6
– nach 7 Tagen:	7
– nach 28 Tagen:	8
Brinell-Härte (N/mm ²):	
– nach 4 – 6 Stunden:	71
– nach 1 Tag:	94
– nach 3 Tagen:	95
– nach 7 Tagen:	97
– nach 28 Tagen:	98

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen. Produktreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produkthanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI-Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter www.mapei.com herunterladen. Die früheren Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

4051-1-2023 de (AT)

2023-01-25

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI.

5/5

